I. **Anmeldung**

TOP: 4.0

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 01.06.2017

öffentlich

Betreff:
Sanierung Marienbergstraße
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 13.03.2017

Anlagen:
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 13.03.2017

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die Straßen innerhalb des Stadtgebietes werden in regelmäßigen Abständen begangen und auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft. Die Verkehrssicherheit der Marienbergstraße ist gewährleistet.
Die Fahrbahn ist nicht mehr neuwertig und stellenweise mit Unstetigkeitsstellen versehen, was zu einer gewissen Geräuschentwicklung führt.
Eine umfangreiche Sanierung wäre wünschenswert, steht aber in Konkurrenz zu anderen Straßen, die schlechtere Zustände aufweisen.
Die Erhaltung der Infrastruktur erfordert vor allem einen hohen finanziellen Aufwand. Die Reihung von Straßenunterhaltsmaßnahmen wird nach Zustand und Verkehrsbedeutung vorgenommen.
Eine flächendeckende Sanierung ist auf absehbare Zeit nicht geplant, besonders schlechte Stellen können jedoch - wie auch bereits in den letzten Jahren praktiziert - saniert werden.
Aktuell sind keine Ausbesserungsarbeiten geplant.
Kanalschächte fallen in die Zuständigkeit des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN).

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Laufender Unterhalt und kleinteilige Sanierung kann aus dem Unterhaltsbudget SÖR bestritten werden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Straßenunterhaltsmaßnahmen haben keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **SÖR/WB**

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Erster Werkleiter

(7653)